

Der Gottesdienst

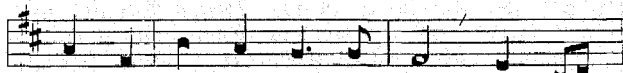
Sieh, hier bin ich, Ehrenkönig

Darmstadt 1698

418



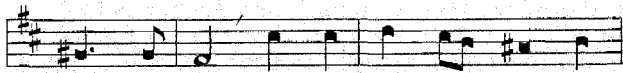
Sieh, hier bin ich, Eh - ren - kö - nig,



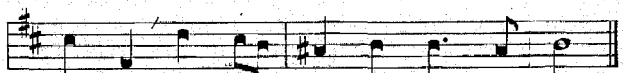
le - ge mich vor dei - nen Thron; schwa - che



Trä - nen, kind - lich Seh - nen bring ich dir, du



Menschen - sohn. Laß dich fin - den, laß dich



fin - den von mir, der ich Asch und Ton.

2. Sieh doch auf mich, Herr, ich bitt dich, lenke mich nach deinem Sinn; dich alleine ich nur meine, dein erkaufter Erb ich bin. Laß dich finden, laß dich finden, gib dich mir und nimm mich hin.

3. Ich begehre nichts, o Herre, als nur deine freie Gnad, die du gibest, wo du liebest und man dich liebt in der Tat. Laß dich finden, laß dich finden, der hat alles, der dich hat.

4. Dieser Zeiten Eitelkeiten, Reichthum, Wollust, Ehr und Freud, sind nur Schmerzen meinem Herzen, welches sucht die Ewigkeit. Laß dich finden, laß dich finden, großer Gott, ich bin bereit. Joachim Neander 1680